

Himmeldonnerwetter XXII : Drohnen Sie mir etwa?

Autor(en): **Schäfli, Roland**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **141 (2015)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-952252>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Himmeldonnerwetter XXII

Drohnen Sie mir etwa?

Das VBS beschafft sechs Drohnen für 250 Millionen Franken. Ueli Maurer schliesst aus, dass diese Aufklärungsroboter zu Kampfdrohnen umgerüstet werden. Ein neues Abenteuer für die furchtlose Schweizer Luftwaffe, unsere Helden der Lüfte!

«Hallo, Maverick, bereit für Ihren ersten Aufklärungsflug in Ueli Maurers neuer Drohne?»

«Bin bereit, Basis. Aber was muss ich eigentlich machen?»

«Das ist ja gerade das Geniale, Maverick! Ihr Piloten braucht gar nichts mehr zu machen! Relaxen Sie und geniessen Sie den Flug. Die El-bit Hermes 900 ist nämlich vollautomatisch.»

«Sie heisst wie eine Schreibmaschine? He! Das Ding ändert Kurs und geht ab wie eine Rakete Richtung Innerschweiz!»

«Haben Sie irgendwas angefasst?! Die Hermes kostet 41 Millionen, lassen Sie die Finger davon!»

«Ich hab überhaupt nichts gemacht! Jetzt kreist sie über der Kirche in Bürglen und macht am Laufmeter Fotos! Da unten lassen sich gerade zwei Lesben vom Pfarrer segnen ...»

«Ah, jetzt verstehe ich es: Die Drohne ist auf Aufklärung programmiert, und über lesbische Liebe sind viele Katholiken ja noch nicht aufgeklärt ...»

«Ja, jetzt segnet der Pfarrer auch uns noch, er meint wohl, das Ding sei eine himmlische Erscheinung.»

«Können Sie die Hermes nicht irgendwie umprogrammieren?»

«Da steht drauf, Made in Israel.»

«Na und, können Sie kein Jiddisch?»

«Jetzt fährt die Drohne ihre Geschütze aus! Offenbar fühlt sie sich von den Kampflieben bedroht!»

«Ueli Maurer hat uns doch auf Ehre versprochen, dass die Drohnen nicht bewaffnet werden!»

«Nur dass die israelische Drohne nicht im VBS zusammengesetzt wurde ...»

«Wo denn sonst?!»

«Im Bistum Chur, von Vitus Huonder! Basis, ihr müsst jetzt tapfer sein. Ich hab eine gute und eine schlechte Nachricht ... Eure Kampfdrohne hat das Lesbenpaar knapp vor dem Alter erwischt.»

«Und was ist die schlechte?»

«Das war die schlechte. Die gute ist, eure Hermes 900 schreibt vollautomatisch eine Medienerklärung.»

ROLAND SCHÄFLI

Schon abonniert?

Für alle, die im Wartezimmer bei „Der Nächste bitte!“ nur bis zur Seite 11 gekommen sind.



Ist die Karte schon weg?

Dann rufen Sie uns an: **071 846 88 75**
oder besuchen Sie uns online:
www.nebelspalter.ch



Für alle, die der redselige Coiffeur permanent vom Lesen abgehalten hat.



Nebelspalter.
Mit uns haben Sie gut lachen.

Tel.: 071 846 88 75
E-Mail: abo@nebelspalter.ch
Internet: www.nebelspalter.ch